

Referenten:

Merk, Harry R., Univ. Prof. Dr. med., Direktor, Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsmedizin Greifswald

Schietsch, Ulrich, Dr. med., Ltd. Oberarzt, Leiter Bereich Hüftendoprothetik und Hüftgelenkerkrankungen, Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsmedizin Greifswald

Steinmetz, Ivo, Prof. Dr. med., Direktor des Friedrich Loeffler Institutes für Mikrobiologie Greifswald, Universitätsmedizin Greifswald

Stubbe, Karola, Gebietsleiterin KCI Medizinprodukte GmbH, Wiesbaden

Wegner, Dietrich, Dr., Gebietsmanager Heraeus Medical GmbH, Wehrheim

Veranstaltungsort:

Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, **Hörsaal Nord**
Haupteingang Fleischmannstraße, 17489 Greifswald

Ausblick:

Orthopädischer Jahresausklang
21.12.2011 Medigreif Parkklinik

Interdisziplinäre Veranstaltung im Rahmen der Zirkel Qualitätssicherung in der Orthopädie
„Moderne Aspekte in der Onkologie – Update 2012“
21.01.2012

Wissenschaftliche Leitung:

OA Dr. med. U. Schietsch
*Ltd. Oberarzt
Klinik für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie*



Univ.-Prof. Dr. med. H. R. Merk
*Direktor der Klinik für Orthopädie
und Orthopädische Chirurgie*



Priv.-Doz. Dr. med. R. Kayser
*Stellv. Direktor der Klinik für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie*



Organisatorische Leitung:

OA Dr. med. U. Schietsch
*Ltd. Oberarzt
Leiter Bereich Hüftendoprothetik
Und Hüftgelenkerkrankungen
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie*

Dipl. Ing. (FH) Romy Spitzmüller
*Leiterin der Forschungsabteilung
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie*

Anmeldung:

per E-Mail: romy.spitzmueller@uni-greifswald.de
oder
Tel.: 03834 / 86 7213
Fax: 03834 / 86 797213

Zertifizierung:

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Mecklenburg Vorpommern beantragt.



12. Greifswalder Zirkel
Qualitätssicherung Orthopädie
„Behandlungsmanagement
des infizierten Kunstgelenkes“

16. November 2011, 19:00 Uhr
Hörsaal Nord



Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

der 12. Qualitätszirkel der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie der Universitätsmedizin Greifswald befasst sich mit der Schattenseite „Infektion“ der sonst segensreichen Endoprothetik der großen Gelenke. Es soll verdeutlicht werden, dass das Management dieser Komplikation interdisziplinär ist und insbesondere klare und zeitgerechte Entscheidungen basierend auf einer kompetenten Diagnostik erfordert. Im Mittelpunkt der Behandlung steht die radikale chirurgische Intervention, wobei die mikrobiologische Aufarbeitung und Empfehlungen zur Antibiose unabdingbar sind. Schließlich wird ein modernes Verfahren in der Therapie des periprothetischen Frühinfektes vorgestellt. Es stellt sowohl die Renaissance als auch die Fortentwicklung der Spül – Saug – Drainage dar. Insgesamt soll verdeutlicht werden, dass der Protheseninfekt fast immer sanierbar ist, so dass Lebensqualität für den betroffenen Patienten wiederkehren kann.

Ihre

OA Dr. med. U. Schietsch

Ltd. Oberarzt

Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Univ. Prof. Dr. med. H. R. Merk

Direktor der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Programm

19:00 – 19:05 Uhr

Begrüßung

Merk

19:05 – 19:20 Uhr

Diagnostik und Therapie infizierter Knie- und Hüftendoprothesen.

Schietsch

19:20 – 19:30 Uhr

Diskussion

19:30 – 19:45 Uhr

Das infizierte Kunstgelenk aus mikrobiologischer Sicht.

Steinmetz

19:45 – 19:55 Uhr

Diskussion

19:55 – 20:10 Uhr

Die Rolle der VAC Instill in der Behandlung des Frühinfektes von Endoprothesen.

Stubbe

20:10 – 20:20 Uhr

Diskussion

20:20 – 20:35 Uhr

Antibiotikahaltiger Knochenzement als Prophylaktikum und Therapeutikum des periprothetischen Infektes.

Wegner

20:35- 21:00 Uhr

Diskussion